

# Der letzte Kampf der Sailorkrieger

Von Ran89

## Kapitel 3:

Ich möchte mich herzlichst für die Kommentare bedanken! Hier ist nun der dritte Teil meiner Geschichte! Ich habe auch ein Lied dazu genommen.  
Es ist ein Lied von Patrick Dewayne! Viel Spass am Lesen!!!!!!!!!!!!!!!

Am Morgen war sie schon ganz früh aufgestanden sie wollte mit den anderen darüber sprechen.

Am Tempel.....

Makoto: So verstehe! Sag mal Rei weist du was das gewesen sein könnte?

Rei: Nun es könnte ein ganz normaler Alptraum gewesen sein, was ich allerdings bezweifle, denn genauso gut kann das eine neue Bedrohung von unserem Feind sein!

Bunny: Dann sind also unsere alten Feinde unser neuer Feind!

Minako: Vielleicht sollten wir in Bunnys Nähe bleiben, denn anscheinend haben unsere früheren Feinde es auf Bunny abgesehen!

Ami: Ja, das würde ich auch vorschlagen!

Bunny: Das braucht ihr nicht! Ich kann auf mich auch gut alleine aufpassen!

Rei: Ja, das wissen wir, aber wir machen uns nun mal Sorgen!

Bunny stand auf...

Bunny: Wie gesagt ich kann auf mich selber aufpassen!

Ami: Aber....

Bevor Ami weiter reden konnte war Bunny auch schon weg. Bunny lief durch die Stadt und erinnerte sich an den Traum und an die Worte die ihre Freundinnen gesagt haben.

Plötzlich wird sie von jemandem angetippt...

Bunny: Ja????

Seija: Hallo Bunny!!

Bunny: Seija? Was machst du hier?

Seija: Ich bin auf dem Weg zu Taiki und Yaten wir geben ein Konzert, wenn du willst kannst mitkommen!

Bunny: Ich komme gerne!!!!

Darauf sind sie gleich zur Konzert Halle gegangen. Die Konzert Halle war Rappel voll. Alle haben auf die Three Lights gewartet. Bunny durfte hinter der Bühne zuhören. Die Three Lights haben wieder ein tolles Konzert hingelegt. Das Vorletzte Lied war "Search for Love".

Das letzte Lied, was Seija sang, war neu.....

Alles was bleibt

In Tränen Geh Ich Fort  
Ein Letzter Blick Zurück  
Augenblicke Überall  
Mal Farbenfroh mal Grau

In Schweigen Geh Ich Fort  
Denn Du Gehörst Zu Ihm  
Auch Wenn Für Mich Der Regen Fällt  
So Werd Ich Bald Verstehen

Alles Was Bleibt Ist Die Erinnerung  
An Eine Schöne Zeit Mit Dir  
Nie Wirst Du Einsam Sein,  
Denn Er Wird Bei Dir Sein  
Für Den Schmerz Verzeihe Mir

Alles Was Bleibt Ist Die Gewissheit  
Ein Neuer Tag Verdrängt Die Nacht  
Ist Auch Der Weg So Weit,  
In Diese Neue Zeit  
Weiss Ich, Dass Der Himmel  
Wieder Für Dich Lacht

In Sehnsucht Geh Ich Fort  
Hier Teilt Sich Unsere Welt  
Ich Halte Meine Tränen Fest  
Bis Der Vorhang Fällt

In Hoffnung Geh Ich Fort  
Das Jeder Fluß Versiegt  
Mir Bleibt Nun Der Weg Nach Vorn  
Und Der Trost In meinem Lied

Doch Alles Was Bleibt Ist Die Erinnerung  
An Eine Schöne Zeit Mit Dir  
Nie Wirst Du Einsam Sein,  
Denn Er Wird bei Dir Sein  
Für Den Schmerz Verzeihe Mir

Alles Was Bleibt Ist Die Gewissheit  
Ein Neuer Tag Verdrängt Die Nacht  
Ist Auch Der Weg So Weit,  
In Diese Neue Zeit  
Weiss Ich, Dass Der Himmel  
Wieder Für Dich Lacht

Da Wo Die Sonne Das Meer Berührt  
Werde Ich Am Ufer Stehen  
Und Wenn Der Morgen Die nacht Verführt  
Wird Es Zeit Für Mich Zu Gehen

Doch Alles Was Bleibt Ist Die Erinnerung  
An Eine Schöne Zeit Mit Dir  
Nie Wirst Du Einsam Sein,  
Denn Er Wird Bei Dir Sein  
Für Den Schmerz Verzeihe Mir

Alles Was Bleibt Ist Die Gewissheit  
Ein Neuer Tag Verdrängt Die Nacht  
Ist Auch Der Weg So Weit,  
In Diese Neue Zeit  
Weiss Ich, Dass Der Himmel  
Wieder Für Mich Lacht

Bunny merkte das Seija dieses Lied mit sehr viel Gefühl sang und das er an seine eigenen Gefühle gedacht hat.

Nach dem Konzert hinter der Bühne....

Seija: Und wie fandest du das Konzert?

Bunny: Schön, aber...

Seija: Was aber?

Bunny: Das letzte Lied...

Seija: Ich habe es geschrieben als wir wieder auf unserem Planeten waren! Aber der Text und die Melodie hatte ich schon hier im Kopf! Als ich sah wie glücklich du mit deinem Freund bist!

Bunny: Tut mir Leid!

Seija: Ach was! Ich bin froh dich glücklich zu sehen!

Beide lächeln sich an. ...

Seija: Willst du mit uns was trinken gehen?

Bunny: Gerne!

Beide gingen zu Taiki und Yaten. Zusammen sind sie in ein Café gegangen und haben was bestellt. Seija hat Bunny eingeladen.

Taiki: Sag mal Bunny habt ihr eigentlich schon über unseren gemeinsamen Feind geredet und herausgefunden wer das ist?

Bunny: Wir haben nicht direkt darüber gesprochen, aber wir glauben zu wissen wer unser Feind ist!

Seija: Und wer ist nun unser Feind?

Bunny: Wir glauben das sich unseren alten Feinde zu einem geschlossen haben!

Seija: Und wie kommt ihr darauf?

Bunny: Weil....

Bunny erzählte ihnen was sie in ihrem Traum erlebte.

Seija: Und wieso hast du den Vorschlag deiner Freundinnen nicht angenommen?

Bunny: Weil ich auf mich auch alleine aufpassen kann!

Seija: Vielleicht, aber es wäre doch besser zumal dein Freund nicht da ist, vielleicht ist

er sogar Opfer unseres Feindes geworden?!

Stimme: Wer ist Opfer unseres Feindes geworden?

Bunny: Mamoru!

Mamoru setzt sich zu den anderen hin. ...

Seija: Äh, niemand! Ich dachte du wärst in Amerika wieder! Das hat Bunny zu mindestens gesagt!

Mamoru: Würdest du deine Liebste alleine lassen?

Seija: Wohl kaum!

Mamoru: Siehst du!

Yaten: Wenn ich mich nicht irre hast auch du Kräfte, oder?

Mamoru: Ja, warum?

Yaten: Hast du sie schon verloren?

Mamoru: Nein! Und ich glaube ich werde sie auch nicht verlieren!

Yaten: Wie kannst du dir so sicher sein?

Mamoru: Wenn unser neuer Feind wirklich die Vereinigung unserer alten Feinde ist, dann wird Perilia bestimmt versuchen mich wieder in ihre Gewalt zu bringen!

Seija: Perilia? Wer ist das?

Bunny: Sie war unser erster Gegner!

Taiki: Vielleicht wäre es nicht schlecht wenn ihr uns alles erzählt! Wie alles anfing und so weiter!

Bunny: Gut! Alles begann eigentlich auf dem Mond...

Bunny und Mamoru erzählten ihnen alles was sie bis jetzt erlebt haben. Von den Feinden, von den Schmerzen die sie erleiden mussten und von den Freuden.

Fortsetzung folgt!!!!!!

Hoffe auf Kommentare!!!!!!